



Massiv: Vormauer-Dämmsystem in Baustoffklasse A1

Die Jasto Baustoffwerke präsentierten zu Beginn dieses Jahres ihr neues Vormauer-Dämmsystem (VMDS). Das Vormauerwerk ermöglicht zweischalige Außenwandkonstruktionen in komplett massiver Bauweise. Als Spezialist für Leichtbeton-Wandbaustoffe mit hervorragenden Wärmedämmwerten überträgt Jasto viele Vorteile seines monolithischen Steinprogramms auf das neue System. Wie die Jasto Plan Therm Steine verfügt es über eine innenliegende Dämmung. Für das VMDS verwendet Jasto ausschließlich rein mineralische Steinwolle. Der Einsatzbereich liegt vorwiegend in der Sanierung bestehender Gebäudesubstanz. Die energetische Optimierung spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die Wertsteigerung. Das Jasto VMDS erreicht einen Lambda-Wert von 0,055. Damit lässt sich beispielsweise der U-Wert eines Bestandsgebäudes aus den 1960er Jahren mit 30 cm dickem Jasto-Klassik Leichtbetonmauerwerk auf zeitgemäße und EnEV-gerechte 0,20 W/(m²K) steigern. So wird ein nachträgliches massives Däm-

men auch zu einer Option für den mehrgeschossigen Wohnungsbau. Darüber hinaus eignet sich das neue System für den Neubausektor, wenn Architekt oder Bauherr massiv bauen möchten, aber die baulichen Erfordernisse eine zweischalige Bauweise mit sich bringen. Als massives System bietet das VMDS einen hohen Schutz vor mechanischer Beanspruchung und eine Lebensdauer, die dem Innenmauerwerk in nichts nachsteht. Gleichzeitig verbessert es den Schallschutz der Außenwände. Ein wichtiger Punkt ist zudem der hohe Brandschutz, das VMDS ist in die Baustoffklasse A1 (nicht brennbar) eingestuft, es sind somit keine Brandriegel erforderlich. Die einzelnen Steine des Vormauer-Dämmsystems sind 19 cm breit, 24,9 cm hoch und 49,7 cm lang. Erforderliche Ergänzungsformate lassen sich aus der Grundform zuschneiden. Durch seine dampfdiffusionsoffene Struktur schützt der Baustoff auch vor Algenbefall auf der Wandoberfläche.